

# Vorjahressieg wiederholt

VON REINER BOHLANDER

**STEINBACH.** Leander Fink war erneut nicht zu stoppen. Der 22-Jährige vom TV Alzey gewann wie im Vorjahr am Samstagnachmittag den Donnersberglauf über 7,2 Kilometer. Fink benötigte 27:27,4 Minuten für die Strecke, bei der die Athleten 418 Höhenmeter überwinden mussten. Bei den Frauen siegte Favoritin Simone Raatz (33:35 Minuten) vom ASC Darmstadt. Der Donnersberglauf war der Auftakt des Pfälzer Berglauf-Cups 2024, der aus sechs Wettbewerben besteht.

Sonnenschein und leichter Wind herrschten, als sich die Läuferinnen und Läufer von Steinbach aus auf den Gipfel des höchsten Berg der Pfalz aufmachten. „Ich fand es diesmal viel härter als noch im Vorjahr, kann aber nicht erklären warum“, sagte Fink. Der Alzeyer setzte sich gleich auf den ersten Kilometern an die Spitze. „Leander war immer ein Stück vor mir, aber ich hatte ihn in Sichtweite, und das hat mich doch sehr motiviert“, sagte Lennart Nies vom TV Maikammer, der in 27:41,2 Minuten Zweiter wurde. Doch Fink ließ den Marathon- und Berglaufspezialisten nie herankommen. Bei seinem ersten Lauf nach einer halbjährigen Pause belegte Jonas Lehmann (28:17,2 Minuten) vom TuS Heltersberg den dritten Platz.

„Ich bin nicht so richtig in den Rhythmus gekommen, weil es mich die ganze Zeit gezwickt hat, aber mit dem Ergebnis bin ich zufrieden“, sagte unterdessen die schnellste Dame im Feld Simone Raatz. Sie kam fast eine Minute vor Anne Meier (Dahn/34:24,2), über den Zielstrich. Dritte wurde Franziska Schmieder (LG Brandenkopf/34:37,0).



## GANZ NACH OBEN

418 Höhenmeter mussten die Starter erklimmen.

FOTO: JULIA HOFFMANN